

Handynutzung in der Schule

Vorteile und Nachteile – und danach unsere Regeln

Vorteile



Schneller Zugang zu Informationen

z. B. für Recherche oder zusätzliche Erklärungen



Unterstützung beim Lernen

z. B. Apps, Lernvideos, Online-Übungen



Einfache Kommunikation

z. B. mit Lehrkräften, Mitschüler*innen oder Eltern



Mehr Flexibilität

z. B. bei der Organisation und Planung



Nachteile



Ablenkung und Konzentrationsverlust

z. B. durch Social Media, Nachrichten oder Spiele



Weniger soziales Miteinander

z. B. weniger Austausch, weniger persönliche Gespräche



Stress und Druck

z. B. durch ständige Erreichbarkeit oder Vergleich mit anderen



Mögliche gesundheitliche Auswirkungen

z. B. müde Augen, schlechter Schlaf, Kopfschmerzen



Fazit

Die Handynutzung in der Schule hat **Vorteile** und **Nachteile**.

Wenn Handys **sinnvoll** und mit **klaren Regeln** eingesetzt werden, können sie eine **gute Unterstützung** beim Lernen sein.

Werden sie jedoch zu häufig benutzt, können sie die Konzentration und das soziale Miteinander beeinträchtigen.

Danach haben wir unsere
Handynutzungsregeln
gestaltet.



Handynutzungsregeln

Gemeinsam für ein respektvolles und erfolgreiches Miteinander!



Erlaubt

Die Handynutzung während Freistunden, der Mittagspause und dem Warten auf z. B. Nachhilfe ist erlaubt.



Verboten

Das Handy ist weiterhin während Pausen und dem Unterricht verboten.



In der Schultasche

Handys müssen während des Unterrichts und der Pausen in der Schultasche bleiben.



Für den 5. und 6. Jahrgang

Für den 5. und 6. Jahrgang ist das Handy weiterhin verboten.



Bis Klasse 6 kein Handy!

Respekt, Konzentration, Gemeinschaft

Vorteile:

Schneller Zugang zu Informationen: Schüler können im Internet nach Informationen suchen.

Lern-Apps: Es gibt viele Apps, die Beim Lernen von Sprachen, Mathematik oder anderen Fächern helfen.

Kommunikation: Schüler können sich bei wichtigen Fragen schnell mit Mitschülern oder Lehrern austauschen.

Organisation: Kalender, Stundenplan und Erinnerung können bei der Organisation helfen.

Digitale Medien: Das Handy kann für Fotos, Videos oder Präsentationen im Unterricht genutzt werden.

Nachteile

Ablenkung: Nachrichten, Social Media oder Spiele können die Aufmerksamkeit vom Unterricht ablenken.

Weniger Konzentration: Häufige Handynutzung kann dazu führen, dass Schüler weniger aufmerksam sind.

Cybermobbing: Handys können für Beleidigungen, Ausgrenzung oder das Verbreiten von Bildern genutzt werden.

Spicken: Schüler könnten das Handy benutzen, um bei Tests unerlaubt Antworten zu suchen.

Weniger persönliche Gespräche: In den Pausen können Schüler mehr am Handy sein, anstatt miteinander zu reden.

Fazit

Die Handynutzung in der Schule hat Vorteile und Nachteile. Wenn Handys sinnvoll und mit klaren Regeln eingesetzt werden, können sie eine gute Unterstützung beim Lernen sein. Werden sie jedoch zu häufig benutzt, können sie die Konzentration und das soziale Miteinander beeinträchtigen. Danach haben wir dann unsere Handynutzungsregeln gestaltet.

Handyregelung

Vorschlag:

Handynutzung während Freistunden, der Mittagspause und dem Warten auf z.B. Nachhilfe ist erlaubt.

Das Handy ist weiterhin während Pausen und dem Unterricht verboten.

Handys müssen während des Unterrichts und der Pausen in der Schultasche bleiben.

Für den 5. und 6. Jahrgang ist das Handy weiterhin verboten.